

LEHRPLAN VORKLASSE

SO KÖNNTE DEIN
STUNDENPLAN
AUSSEHEN

Uhr	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:55 – 8:25	Studierzeit*	Geschichte	Studierzeit*	Mathematik (25 Min.)	Gestaltung**
8:25 – 9:25	Geschichte	Medien**	Ethik (45 Min.)	Mathematik	Mathematik
9:25 – 10:25	Englisch	Medien**/Englisch (jeweils 30 Min.)	Deutsch	Englisch	Englisch
PAUSE					
10:40 – 11:40	Englisch	Deutsch	Englisch	Naturwissenschaften	Deutsch
11:40 – 12:40	Deutsch	Deutsch	Englisch/Deutsch (jeweils 30 Min.)	Naturwissenschaften/ Deutsch (jeweils 30 Min.)	Mathematik (45 Min.)
PAUSE					
13:15 – 14:15	Gestaltung**	Mathematik	Mathematik		
14:15 – 15:15		Mathematik			

* Studienzeiten geben Dir die Möglichkeit, neu Gelerntes unmittelbar und selbstständig zu vertiefen.
** Obwohl an der MOS Allgäu der Fokus auf Gestaltung liegt, bist du nach der Vorklasse in der Wahl Deiner Fachrichtung frei.

**DU HÄTTEST GERNE NOCH
MEHR INFORMATIONEN?**

Tel. 0831 526 267 82
info@mos-allgaeu.de

mos allgäu
Montessori Fachoberschule
Reichlinstraße 23-25
87439 Kempten



DEUTSCH

- Die Schülerinnen und Schüler **entnehmen Hörtexten und Gesprächen wesentliche Informationen**, indem sie aktiv zuhören. Sie reflektieren kommunikatives Verhalten und beurteilen gemeinsam die Wirkung. Die Lernenden **gestalten selbstständig eigene Redebeiträge** (z. B. für Vorträge, Debatten, Diskussionen) inhaltlich und sprachlich überlegt, wobei sie einen angemessenen Wortschatz, geeignete Medien sowie nonverbale Mittel einsetzen. Sie bewältigen Gespräche im privaten, schulischen bzw. beruflichen Rahmen situationsangemessen und adressatengerecht.
- Die Schülerinnen und Schüler **wenden routiniert geeignete Lesetechniken bzw. -strategien an** und setzen dabei vielfältige Strukturierungshilfen (z. B. Mindmap, Cluster) ein. Sie **erschließen, analysieren und bewerten literarische sowie pragmatische Texte** mithilfe ihrer erworbenen Kenntnisse bezüglich Inhalt, Aufbau und Entstehungszeit, v. a. aus der literarischen Tradition des 20. und 21. Jahrhunderts. Die Schülerinnen und Schüler **reflektieren dabei eigene und fremde Welt- sowie Wertvorstellungen**.
- Die Schülerinnen und Schüler **nutzen bewusst und kritisch das Medienangebot**, um mediale Botschaften zu entschlüsseln. Sie wählen mithilfe geeigneter Suchstrategien gezielt Inhalte aus dem vielfältigen Medienangebot aus, erkennen Gefahren des eigenen Mediengebrauches und erstellen eigene Medienbeiträge.
- Die Schülerinnen und Schüler **wenden beim Planen und Verfassen von eigenen Texten die Grundformen schriftlicher Darstellung** (Erzählen, Informieren, Argumentieren) **sicher sowie sach- und adressatenbezogen an**. Sie planen ihren Schreibprozess, indem sie selbstständig geeignete Schreibstrategien zum Strukturieren, Formulieren und Überarbeiten ihrer Texte verwenden und auf die Geschlossenheit ihrer Darstellung achten.
- Die Schülerinnen und Schüler **informieren sich und andere differenziert** und mithilfe geeigneter Materialien über Inhalt, Aufbau, Gestaltung und Intention anspruchsvoller pragmatischer sowie literarischer Texte und begründen in diesem Zusammenhang ihre Textdeutung. Sie zitieren richtig.
- Die Schülerinnen und Schüler **beschreiben Sprachwandel und -entwicklungen**. Sie reflektieren die Wirkung sprachlicher Mittel, um ihr Textverständnis zu vertiefen, und wenden die Kriterien angemessener Kommunikation sowie Standard- und Fachsprache situations- und adressatenorientiert an, um so zu einer gelungenen Kommunikation beizutragen sowie ihr eigenes schriftliches und mündliches Sprachhandeln weiterzuentwickeln. Ihre eigenen Texte verfassen sie formal richtig.



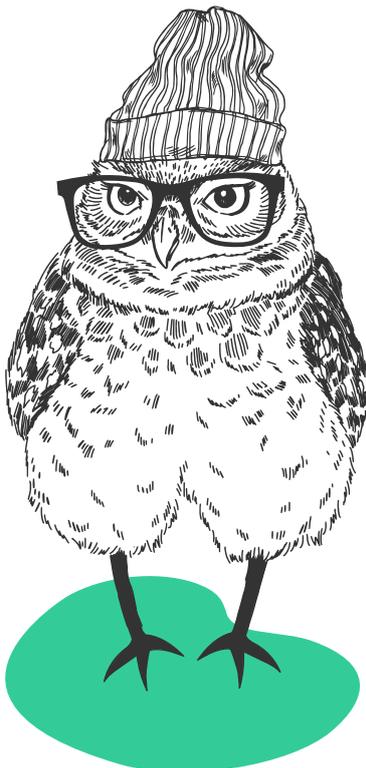
ENGLISCH

- Die Schülerinnen und Schüler **verstehen einfachere authentische Hör- und Hörsehtexte** zu Themen ihrer Erfahrungswelt sowie der Erfahrungswelt der Peergroup in den Zielkulturen, z. B. Familie, Freunde, Schulleben, Freizeit, Ernährung, Filme und Musik, Bräuche, Stereotype. Sie entnehmen diesen sowohl Hauptaussagen als auch Detailinformationen, um sie in thematische Zusammenhänge einzuordnen.
- Die Schülerinnen und Schüler **lesen einfachere authentische Texte, um die wesentlichen Inhalte zu erfassen sowie spezifische Informationen zu selektieren**. Dabei bereiten sie die gewonnenen Informationen zur Bewältigung von Fragestellungen und Problemsituationen auf.
- Die Schülerinnen und Schüler **erfassen und beschreiben auf Bildern und in einfacheren Karikaturen dargestellte Situationen** und ordnen deren Hauptaussage schriftlich bzw. mündlich in einen übergeordneten Kontext ein.
- Die Schülerinnen und Schüler **erarbeiten selbständig in schriftlicher und mündlicher Form unterschiedliche Positionen zu den genannten Themengebieten**, um diese vergleichend gegenüberzustellen und ggf. voneinander abzugrenzen.
- Die Schülerinnen und Schüler **beteiligen sich**, unter Berücksichtigung grundlegender Kommunikations- und Interaktionsregeln, **angemessen an Gesprächen** zu Themen aus ihrer Erfahrungswelt und tragen mit begründeten Inhalten zum Gesprächsfortschritt bei.
- Die Schülerinnen und Schüler **geben relevante Inhalte** einfacherer authentischer (Hör- und Hörseh-)Texte **in der jeweils anderen Sprache wieder**.
- Die Schülerinnen und Schüler **wenden grammatikalische Strukturen ausreichend sicher an, um einfachere authentische Texte und Gesprächsinhalte zu verstehen** und angemessen auf diese zu reagieren sowie um eigene Sprech- und Schreibabsichten zunehmend intentionsgerecht zu verwirklichen.
- Die Schülerinnen und Schüler **greifen in vielfältigen direkten oder medial vermittelten Begegnungssituationen** mit Menschen aus den fremdsprachlichen Zielkulturen **auf grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zurück**. Sie sind neugierig auf Fremdes und zeigen sich vor dem Hintergrund ihrer eigenen Identität im interkulturellen Kontext aufgeschlossen und tolerant.
- Die Schülerinnen und Schüler **erlernen und wiederholen selbständig Wortschatz**, u. a. indem sie sich zunehmend eigenständig unbekannte Lexik aus dem Kontext bzw. anhand von Wortbildungsmustern einfacherer authentischer Texte erschließen. Dabei erweitern sie ihren vorhandenen Wortschatz und setzen gezielt und zunehmend reflektiert auch einsprachige (Online-)Wörterbücher zur Klärung unbekannter Wörter und Ausdrücke ein.
- Die Schülerinnen und Schüler **organisieren zunehmend eigenständig ihren Lernprozess** und übernehmen so Verantwortung für ihren individuellen Lernfortschritt. Dabei wenden sie ein immer breiteres Spektrum an Lern- und Arbeitstechniken an.
- Die Schülerinnen und Schüler **nutzen verantwortungsbewusst verschiedene Medien** zur selbständigen Informationsgewinnung und -verarbeitung. Die Ergebnisse zu Themen aus ihrer Erfahrungswelt tragen sie unter Verwendung angemessener Präsentationstechniken sach- und adressatengerecht vor.





- Die Schülerinnen und Schüler **machen sich altersgerechte Vorstellungen von philosophischen Moraltheorien** und übertragen diese Ideen und Ansätze auf die eigene Lebenswelt.
- Sie zeigen **Bereitschaft, mündige und verantwortungsbewusste Gewissensentscheidungen zu treffen**, indem sie bei moralischen Entscheidungen ihr Gewissen in reflektierter Weise berücksichtigen.
- Die Schülerinnen und Schüler **verstehen und verwenden grundlegende ethische Fachbegriffe** kontextgerecht, insbesondere auch aus dem Bereich der Wirtschafts- oder Medienethik.
- Im Bewusstsein der Möglichkeiten und Grenzen ihrer Einflussnahme sind die Schülerinnen und Schüler bereit, **Verantwortung für sich, andere und die (Um-)Welt zu übernehmen**.
- Die Schülerinnen und Schüler **vollziehen an exemplarischen Konfliktfeldern die Tragweite gesellschaftlicher und politischer Verantwortung nach**.
- Sie **bilden sich anhand ethischer Kriterien ein eigenes Urteil**, z. B. zu aktuellen medien- oder wirtschaftsethischen Fragestellungen, und entwerfen reflektierte Lösungsansätze.



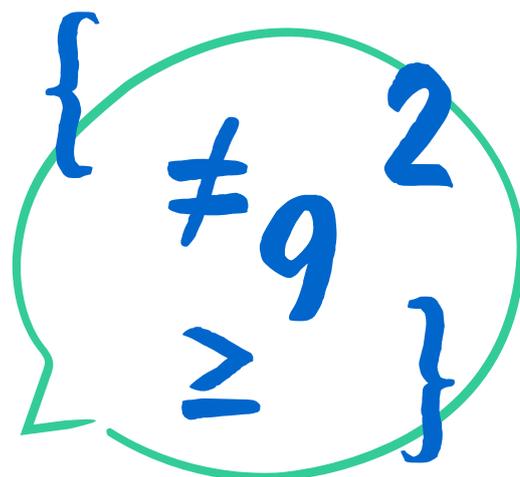
GESCHICHTE/ SOZIALKUNDE

Da der Lehrplan modular aufgebaut ist, erwerben die Schülerinnen und Schüler die Grundlegenden Kompetenzen in Abhängigkeit der ausgewählten Module.

- Die Schülerinnen und Schüler **beurteilen ihre Teilhabe- und Gestaltungsmöglichkeiten in Staat und Gesellschaft**.
- Die Schülerinnen und Schüler **identifizieren die Wertordnung des Grundgesetzes** als Grundlage des menschlichen Zusammenlebens in der Bundesrepublik.
- Die Schülerinnen und Schüler **nutzen ihre Kenntnisse über Entwicklungen in der Weimarer Republik, um zu hinterfragen, ob diese zu ihrem Scheitern führen mussten**.
- Die Schülerinnen und Schüler **diskutieren Kennzeichen einer wehrhaften Demokratie**, um die Kriterien für die Stabilität von Demokratien zu beurteilen.
- Die Schülerinnen und Schüler **analysieren die Entwicklungen und Verhaltensweisen, die zu den Verbrechen des Nationalsozialismus führten**. Sie begreifen deren Dimension und die Singularität der Shoa.
- Die Schülerinnen und Schüler **erfassen anhand ihrer Kenntnisse der nationalsozialistischen Diktatur die Verletzbarkeit von Freiheit, Menschenrechten und Demokratie**, um sich für ihre Verteidigung einzusetzen.

MATHEMATIK

- Die Schülerinnen und Schüler **rechnen mit Zahlen aus gegebenen Zahlenmengen und Termen unter Anwendung der Grundrechenarten, der Wurzelrechnung und der Potenzrechnung.**
- Sie bestimmen die **Lösungsmengen von linearen und quadratischen Gleichungen und Ungleichungen.**
- Sie stellen die **lineare bzw. quadratische Abhängigkeit zweier Größen tabellarisch, grafisch und mithilfe geeigneter Funktionsgleichungen dar.** Sie bestimmen besondere Eigenschaften der grafischen Darstellungen.
- Sie **bestimmen die Lösungsmengen linearer Gleichungssysteme.**
- Sie **unterscheiden verschiedene Dreiecksformen und berechnen fehlende Längen bzw. Winkelgrößen unter Anwendung trigonometrischer Beziehungen und mathematischer Lehrsätze**, z. B. Satz des Pythagoras, Strahlensatz.
- Sie **berechnen den Umfang und Flächeninhalt von zweidimensionalen Figuren sowie den Oberflächeninhalt und Rauminhalt von dreidimensionalen Körpern.** Damit lösen sie auch anwendungsorientierte Aufgaben, wie z. B. die Materialbedarfsermittlung bei Renovierungsarbeiten.
- Sie **stellen Ergebnisse von einfachen Zufallsexperimenten systematisch dar und ermitteln dabei absolute und relative Häufigkeiten sowie Wahrscheinlichkeiten**, um beispielsweise Gewinnchancen bei Glücksspielen richtig einzuschätzen.
- Sie **beschreiben Wachstumsvorgänge mithilfe geeigneter Funktionen und lösen einfache Exponentialgleichungen**, die u. a. bei alltagsnahen Problemstellungen aus Natur, Technik und Wirtschaft auftreten.



NATURWISSENSCHAFTEN

Da der Lehrplan modular aufgebaut ist, erwerben die Schülerinnen und Schüler die Grundlegenden Kompetenzen in Abhängigkeit der ausgewählten Module.

- Die Schülerinnen und Schüler **erläutern technisch-naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen und Grundkonzepte**, verwenden die jeweiligen Fachbegriffe sachgerecht und wandeln Einheiten des internationalen Einheitensystems sicher um, um Größenordnungen, Einheiten und gültige Ziffern von Berechnungsergebnissen zu überprüfen (Lernbereich 1).
- Die Schülerinnen und Schüler **begründen, basierend auf Alltagserfahrungen, technisch-naturwissenschaftliche Zusammenhänge** auf Basis von Kräftesystemen und Kräftewirkungen systematisch und unter Berücksichtigung von gegebenen Werten bzw. Koeffizienten (Lernbereich 2).
- Die Schülerinnen und Schüler **analysieren Eigenschaften verschiedener fester Körper und von Stoffen** unter Verwendung naturwissenschaftlicher Ordnungssysteme sowie Modelle (Lernbereich 3, 5 und 6).
- Die Schülerinnen und Schüler **verdeutlichen potenzielle Gefahren, die sich bei der Beschäftigung mit technisch-naturwissenschaftlichen Systemen, Geräten sowie Aufgaben- und Problemstellungen ergeben können**, erläutern dabei die Notwendigkeit und die Umsetzung von Schutzmaßnahmen und beachten dabei gesetzliche Regelungen (Lernbereich 4 und 5).
- Die Schülerinnen und Schüler **vergleichen verschiedene technische Möglichkeiten der Datenübertragung und bewerten die Probleme der Datensicherheit und des Datenschutzes** (Lernbereich 7).